Rundbrief

01/2026

Liebe Freundinnen, Förderer und Unterstützerinnen von Hand in Hand für Kenia,

in diesem Rundbrief möchten wir schulische Erfolge mit Ihnen feiern, Fachbereiche der Senior Secondary School vorstellen und detaillierter auf den monetären Bedarf unserer Kinder und Jugendlichen in unseren Einrichtungen blicken. Unsere Rubrik „Let us introduce“ werden wir im nächsten Rundbrief mit Matron (Hausmutter) und Patron (Hausvater) weiterführen. Viel Spaß beim Lesen.

Glanzleistungen unserer Schülerinnen und Schüler

Die Senior Secondary School kann zum Jahresabschluss stolz von fünf Absolventinnen und Absolventen berichten, die aufgrund sehr guter Noten künftig die Universität besuchen dürfen. Allgemein war der Abschlussjahrgang 2025 sehr erfolgreich, denn nur wenige Schülerinnen und Schüler konnten ihre Prüfungen nicht auf Anhieb bestehen. Wesentliche Faktoren für den Erfolg sind aus unserer Sicht die erstmals durchgeführten Übungsexamen und das Engagement der Lehrkräfte vor Ort. Nach unserem Besuch im Oktober 2025 können wir mit Gewissheit sagen, dass auf dem Campus eine ausgesprochen herzliche Atmosphäre zu spüren ist. Überall herrschte gute Stimmung, Lehrkräfte und Schüler wirkten wie eine eingespielte Einheit.

In der Junior Secondary School wurden vier Kinder aus dem MCC an den renommierten National Schools angenommen. Mercy und Jimmy sind ausgesprochen Stolz auf die Ergebnisse und erbrachten Leistungen der Kids.

Im MCC sind wir der Meinung, dass die Arbeit unserer seit Anfang 2024 eingestellten Nachhilfelehrerin Beatrice, die die Kinder regelmäßig beim Lernen unterstützt, vermehrt Früchte trägt. Durch sie ist die Bücherei wieder zu einem zentralen Ort für alle geworden, an dem die Kinder Freude haben.

Zu guter Letzt möchten wir mit Stolz sagen, dass vier junge Erwachsene das Youth Support Kenya Projekt erfolgreich verlassen haben und sich nun eigenständig ein Leben aufbauen können. Unterstützung erhalten sie weiterhin innerhalb unserer Alumnigruppe durch Viktoria, die als Koordinatorin für Praktikums- und Alumni-Programme immer ansprechbar bleibt. Eine WhatsApp Gruppe und regelmäßige Treffen der Ehemaligen geben Rückhalt und spenden Verbundenheit.

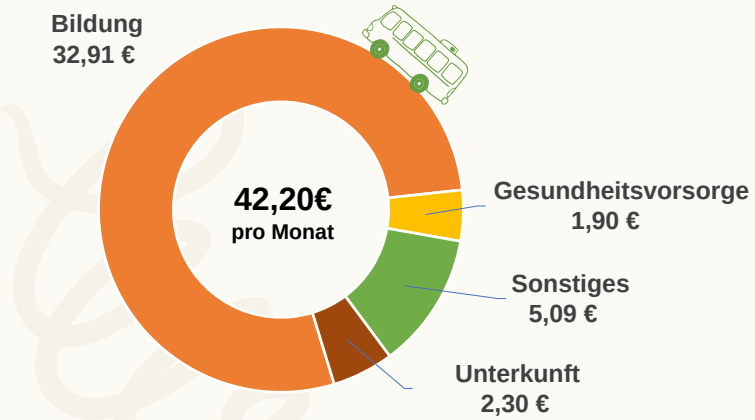
Vielfalt der Fachbereiche und fruchtbare Investitionen

Die schulischen Erfolge, aber auch unsere Fachbereiche an der Senior Secondary School sorgen langsam aber stetig für einen guten Ruf. Dieser ist notwendig, um Schul- und Internatsplätze extern zu belegen und zusätzliches Einkommen in Form von Schulgebühren zu generieren.

Zu unseren Fachbereichen zählen wir zum Beispiel die Vermittlung von IT-Kenntnissen in Computerkursen, Sport, Kunst und Theater Workshops oder das Erlernen lebenspraktischer, und handwerklicher Kenntnisse wie Backen und Verkauf in der Bäckerei, Sähen und Ernten von Gemüse und Obst im Schulgarten und auf der Shamba oder die Bearbeitung von Textilien in der Schneiderei, angeleitet von unser langjährigen Hauswirtschaftslehrerin Anita, die uns im Sommer 2026 in Deutschland besuchen wird.

Die Umsätze der Bäckerei mit unserem engagierten Bäcker Philipp kommen weiter in Schwung. Buns und Mandasis (kenianische Brötchen & Schmalzgebäck) werden auf dem Campus vermehrt verkauft. Die Idee, Produkte der Bäckerei im Dorf und in der Umgebung anzubieten und künftig dunkleres und nährstoffreicheres Mehl zu verarbeiten, findet mehr und mehr Akzeptanz unter den Verantwortlichen vor Ort. Unsere Shamba verringert durch regelmäßige Gemüse- und Obsternten nicht nur die monatlichen Kosten der Kinder im MCC, sondern bietet den Schülerinnen und Schülern auch die Chance Techniken der ökologischen Landwirtschaft zu erlernen. Aktuelle Herausforderungen in der Landwirtschaft, verursacht durch den Klimawandel, der in Kenia vermehrten zu Trockenperioden aber auch starken Überschwemmungen führt, werden gemeinsam angegangen. So fördert unser Farmer Boniface mit Unterstützung lokaler landwirtschaftlicher Verbände und Organisationen eine hohe Biodiversität auf unseren Flächen und wirtschaftet ähnlich der Permakultur. Schaut gerne bei uns auf Instagram oder unserer Internetseite vorbei, um mehr Bilder und Details zu erfahren.

Investitionen in Bildung - wichtig & nachhaltig



Wir möchten diese Ausgabe des Rundbriefes nutzen, um Ihnen den monatlichen Geldbedarf für die Ausbildung, Unterbringung und Gesundheitsvorsorge der Kinder und Jugendlichen am Beispiel des MMP (Partnerprogramms) näher zu bringen. Unser Mitarbeiter Joseph Njenga, der die Buchhaltung vor Ort übernimmt, hat dafür alle Ausgaben in 2025 zusammengetragen, kategorisiert und den Bedarf pro Kopf und Monat berechnet. Die Ausgaben für Bildung, sprich für Lehrpersonal, Schulgebäude und Lehrmaterial, nimmt mit fast 33€ pro Monat den Löwenanteil in Anspruch. Kosten für die Unterkunft und für die Gesundheitsvorsorge sind weitere wichtige Bestandteile. Unter Sonstiges verbergen sich zum Beispiel Kosten für Lebensmittel, Transport und Administratives. Insgesamt sprechen wir von einem Betrag von knapp 42€ pro Kind und Monat im Partnerprogramm. Die Finanzierung ist eine Herausforderung, der sich unser Verein jedes Jahr wieder stellt, denn dafür sind zusätzliche Einkünfte nötig. Ihre kontinuierliche monatliche Unterstützung ist der Eckpfeiler unserer Finanzierung. Kleine und große Veranstaltungen, wie Partys, Vorträge und Weihnachtsmärkte, Schulspendenläufe oder Unternehmensspenden sind jedoch zusätzlich notwendig um den Gesamtbedarf am Ende zu erreichen. Sie machen es möglich alle Kinder und Jugendliche, sowie die angestellten Mitarbeiter zu versorgen. Wir sind gespannt, was dieses Jahr kommt und freuen uns über Ideen oder neue aktive Mitglieder.

Website QR-Code:
4kenya.info

Spende per PayPal

oder über unser Spendenkonto
Hand in Hand für Kenia e.V.
IBAN: DE48 7116 0000 0008 8614 98

Von: Maria Böhm, Christian Steinwender, Anna Haerty & Anne Roll